

Universitätsstadt Tübingen
 Fachabteilung Hochbau
 Bickelmann, Rolf Telefon: 07071 204-2381
 Zentrale Vergabestelle
 Reiss-Gerwig, Daniel Telefon: 07071 204-2641

Vorlage 185/2021
 Datum 01.07.2021

Gesch. Z.: 023-2021-082/

Beschlussvorlage

zur Behandlung im **Ausschuss für Planung, Verkehr und Stadtentwicklung**

Betreff: **Neubau Feuerwehrhaus Lustnau;
 Ermächtigung zur Vergabe von Bauleistungen:
 Holzbauarbeiten**

Bezug: Vorlage 88/2020

Anlagen:

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Holzbauarbeiten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu vergeben.

Finanzielle Auswirkungen - Investitionsprogramm								
Lfd. Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Bisher bereitgest. Budget	Plan 2021	VE 2021	Plan 2022	Plan 2023	Plan 2024	Gesamtkosten
7.126001.3201.01 Feuerwehrhaus Lustnau		EUR						
1	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen	91.250	-	-	91.250	91.250	91.250	365.000
6	Summe Einzahlungen	91.250	0	0	91.250	91.250	91.250	365.000
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	-240.000	-2.815.000	-2.450.000	-2.450.000	0	0	-5.505.000
13	Summe Auszahlungen	-240.000	-2.815.000	-2.450.000	-2.450.000	0	0	-5.505.000
14	Saldo aus Investitionstätigkeit	-148.750	-2.815.000	-2.450.000	-2.358.750	91.250	91.250	-5.140.000
16	Gesamtkosten der Maßnahme	-240.000	-2.815.000	-2.450.000	-2.450.000	0	0	-5.505.000

Ein Zuwendungsbescheid über die Projektförderung nach VwV-Z-Feu (Feuerwehrwesen) des Landratsamts über 365.000 Euro liegt bereits vor. Darüber hinaus wurde ein Zuschussantrag auf das Förderprogramm »Holz Innovativ« (VwV EFRE -Holz Innovativ - HIP 2014-2020) gestellt – die genaue Höhe der Förderung ist noch nicht bekannt und kann ggf. mit dem Haushalt 2022 eingeplant werden.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Der Baubeschluss für den Neubau Feuerwehrhaus Lustnau wurde am 17.12.2020 vom Gemeinderat gefasst (s. Vorlage 88/2020). Der jetzige Vergabebeschluss umfasst die Holzbauarbeiten.

2. Sachstand

Gemäß den Vergaberichtlinien wurden die Holzbauarbeiten (Kostenumfang lt. Kostenberechnung rd. 760.000 Euro) öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt 13 Unternehmen hatten sich für den Abruf der Ausschreibungsunterlagen registriert, aber keines dieser Unternehmen hat ein Angebot abgegeben. Das Vergabeverfahren wurde daher eingestellt.

In der Folge werden die Leistungen jetzt als beschränkte Ausschreibung neu ausgeschrieben.

Auf Grund der im neuen Vergabeverfahren angepassten Termine fällt die jetzt anstehenden Vergabe in die sitzungsfreie Ferienzeit.

3. Vorschlag der Verwaltung

Da die Arbeiten zeitnah benötigt werden, wird vorgeschlagen, die Verwaltung zu ermächtigen, diese Gewerke im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu vergeben.

Über die erfolgte Vergabe wird das Gremium zeitnah unterrichtet.

4. Lösungsvarianten

Die Vergabe erfolgt in der 1. Sitzung nach der Sommerpause. Dadurch verlängert sich die Bauzeit entsprechend

5. Ergänzende Informationen